

gehabt und deshalb die Salinbene-Vormerkung sehr eingehend
kontrollieren müssen), aber zu zweifeln an der bona fides
einer ersten Erklärung im Neuen Archiv sehe ich keinen
Anlaß; ich zweifle, obwohl ich ihn erst seit kurzem
eigentlich kenne, gewiß keinen Augenblick daran.

Kann ich schon deshalb Obenorgers Erklärung im
letzten Heft des N. A., die solche Zweifel, wenn nicht
direkt ausdrückt, so doch andeutet, nicht billigen,
so ist mir das um so weniger möglich, nachdem ich
den Auftrag Obenorgers in der Briefschrift für Liebach.
Geschichte XII, gegen den sich die erste Erklärung bezieht,
vers richtete, selbst eingesehen habe; ja ich muß sogar
bedauern, daß mich dieser Artikel an der bona fides
Obenorgers im letzten Heft des N. A. zweifeln läßt.
Zunächst mache ich darauf aufmerksam, daß Obenorg
n. u. O. XII (Frankfurt 1911) S. 156-158 Schneidlers
Helmold-Übersetzung, die ja ebenfalls 1911 erst er-
schienen ist, überhaupt nicht erwähnt, und ich weiß
nicht ob er ^{schon} damals gekannt hat; erst Schneidler
hat in seiner Einführung den hier angegebenen Fehler
in die ^{Diskussion} Deduktion eingebracht. Wichtiges aber ist etwas
anderes. Ich habe die feste Überzeugung, daß Oben-
org in Schneidlers Note (Helmoldausgabe S. 112) das